

Wiesbadener Tagblatt.

No. 261.

Samstag den 6 November

Notizen.

Heute Samstag den 6. November,

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des Speichers auf dem städtischen Schlachthaus, in dem Rath-
hause. (S. Tagblatt No. 260.)

Nachmittags 2 Uhr:

Ackerverpachtung des Hrn. Philipp Brand, in dem Rathhause. (S. Tag-
blatt No. 259.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Trarventreter, in dem Kellerhause des Domanal-Weingruts
zu Hochheim. (S. Tagblatt No. 260.)

Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 9. ds. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr
anfangend, werden in dem Lantthaus No. 5, am Kurzaalweg gelegen, wegen
Wohnortveränderung folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffent-
lich versteigert, als: mehrere Garnituren Polster Möbeln, Sopha und
Stühle, Jantenns, Ruhebetten, Tabourets, Schreib-, Thee-, Arbeits-,
Wasch- und Nachttische von Nussbaumholz, runde und ovale Tische, wo-
unter 2 Ausziehtische, jeder zu 24 Personen, Rohr-, Stroh- und Holz-
stühle, Glas-, Bucher- und Kleiderschränke von Nussbaum und Tannen-
holz, 3 Feuerkisten und Kleiderhängen, Giffonnières, Secretäre, Tru-
meaux mit Spiegel und Marmorplatten, Kommoden und Consolschrän-
ken, große und kleine Spiegel mit Gold- und Holzrahmen, Bettstellen
mit Sprungfedermatrassen, Rohhaar- und Seegrasmatrassen nebst einer
großen Partie Bettwerk, mehrere Uhren mit Glasglocken, Zimmer- und
Tischteppiche Bett- und Sophavorlagen, Fenstervorhänge mit Garnitur
und Rouleaux, 1 Partie Bilder mit Gold- und Holzrahmen, ferner Glas-,
Porzellan-, Blech-, Eisen- und sonstiges Küchengeschirr, Gartenmöbeln
in Holz und Eisen, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Nach Beendigung der Mobilien-Versteigerung wird noch eine kleine
Drückerie von circa 400 Stück verschiedene größere und kleinere Gewächse
versteigert werden.

269

C. Leyendecker & Comp.

Bei Gelegenheit der heute Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Ackerverpach-
tung wird der Acker No. 2467 des Stockbuchs, 46 Ruthen 92 Schub hal-
tend, unter dem Heiligenborn zw. Contr. Dieges und Gg. David Schmidt
auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet.

7551

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Lilien-saft). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7246

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Weißes Seidenzeug

in der Naturfarbe von weißer Seide, für Betttücher und Kopfkissen-Überzüge geeignet, befindet sich stets auf dem Lager in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone. — Der Stoff ist 80 Centimeter breit und nicht theuer. — Kopfkissen-Überzüge von diesem Seidenstoff werden mit dem besten Erfolg für diejenigen Personen angewendet, welche an rheumatischen Kopfschmerzen leiden. 7552

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichneten geben sich hierdurch die Ehre ein verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß sie unter dem Heutigen ein

Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft

auf hiesigem Plage eröffnet haben. Alle dahin gehörigen Artikel direct aus den besten Quellen bezogen, bitten wir unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. November 1858.

Geschwister Gangloff,

7490

Langgasse neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Alle Sorten Tuch und Buckskins, Lama, Glanelle, Kultan, Bügel und Pferddecke empfiehlt zum Fabrikpreis

Moritz Meyer, Wollenwaarenfabrikant,

7553

Markt No. 11.

Auf vielseitige Anfragen mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Wäscherin** vor wie nach betreibe und bitte um geneigten Zuspruch.

7468

Wittve **Kastleiner, Geisbergweg No. 19.**

G. L. Neuendorff in Wiesbaden

empfiehlt in neuer und reichhaltiger Auswahl:

Straminstickereien, theils angefangen und musterfertig, theils ganz fertig, für Kissen, Teppiche, Sessel, Tabourets, Fußbänke, Puffs, Fuß- und Reise-säcke, vide-poches, Necessair, Lambrequins, Portièrs, Fenstermäntel, Damentaschen, Ofenschirme, Hosenträger, Bücherbrettchen, Schellenzüge, Pantoffeln, Käppchen, Lampenteller, Glacéuntersätze, Brief-, Notiz- und Cigarrenetuis, Federnputzer, Feuerzeuge, Taback-, Cigarren-, Thee- und Postkasteln, Besenputz, Schlüsselschränke, Wand- und Schreibtaschen, Kalender, Thermometer &c.

Tucharbeiten zu verschiedenem Gebrauche, Garnirungen und Montirungen zu diesen Artikeln.

Strick- und Häckelarbeiten, als wollene Kragen, Shawls, Fanchon, Ramaschen, Kapuzen, Aermel, Pulswärmer, Schuhe, Mitteln für Damen und Kinder, Tüchchen und Kleidchen für Kinder, Herren-Gachenez und Käppchen &c.

Stick- und Häckelmaterial, als: Berliner-, Terneau-, Castor-, Cachemir-, Samlot-, Oeil de Perdrix, Oriental-Wolle, Häckelgarne, Seide, Perlen, Chenille, Stramine, Stickmuster &c. Für Auswärtige stehen, wo es thunlich, Auswahlsendungen zu Diensten. 7554

NB. In circa 8 Tagen werde ich eine Partie angefangene Stickereien von vergangener Saison zum halben Preise aussetzen.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geübte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Griseur.

6799

Strohsohlen

in der **Filanda**, wie auch bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone. 7555

Nicht zu übersehen!

Ich ersuche meine geehrten Kunden, welchen ich schon seit Jahren das **Weißkraut einschneide**, mich auch diesen Herbst bedenken zu wollen, indem ich für das feine Schneiden besorgt sein werde.

7556

Frau **Seipel**, wohnhaft Steingasse No. 26.

Ein guterhaltener **Flügel** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7331

Ein noch gut erhaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen Sonnenberger Chaussee No. 5. 7496

Ein gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6516

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 8. November 1. J., am Tage des **Hochheimer Marktes**, finden die Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn folgendermaßen statt:

Von Frankfurt

nach Hochheim, Castel, Biebrich und Wiesbaden	5	Uhr 25	Min.	Morgens,
	8	"	5	"
	11	"	15	Vormittags,
	2	"	50	Nachmittags,
	6	"	—	Abends

Von Wiesbaden und Biebrich

nach Castel, Hochheim und Frankfurt	5	"	45	Morgens,
" Castel und Hochheim	8	"	—	"
" Castel, Hochheim und Frankfurt	10	"	15	Vormittags,
	11	"	45	"
	2	"	15	Nachmittags,
	6	"	10	Abends

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt	6	"	15	Morgens,
	7	"	15	"
	8	"	25	"
" Hochheim	10	"	40	Vormittags,
" Hochheim und Frankfurt	12	"	22	Mittags,
" Hochheim	2	"	40	Nachmittags,
" Hochheim und Frankfurt	4	"	—	"
	6	"	35	Abends,
	9	"	—	"

Von Hochheim

nach Castel, Biebrich und Wiesbaden	6	"	35	Morgens,
" Castel	9	"	—	"
" Castel	12	"	10	Mittags,
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	12	"	50	"
" Castel	3	"	46	Nachmittags,
" Castel	4	"	30	"
" Castel, Biebrich und Wiesbaden	6	"	15	Abends,
	6	"	55	"
	8	"	—	"
	6	"	32	Morgens,
	7	"	26	"
	8	"	36	"
" Frankfurt	10	"	50	Vormittags,
	2	"	50	Nachmittags,
	6	"	50	Abends,
	9	"	15	"

Frankfurt a. M., den 1. November 1878.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Morgen Sonntag den 7. November

findet

in dem neuen Saal auf dem alten Kirchplatz
wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

7557

Friedrich Thon.

Nächsten und alle darauffolgenden Sonntage im laufenden Winter

Große Harmoniemusik

in meinem neuen Saale.

7558

Heinrich Engel.

Sonntag den 7. November

Erste Tanzrepetition

im Saale zum Cölnischen Hof.

Anfang halb 8, Ende 12 Uhr.

F. Feuerstacke, Lehrer der Tanzkunst.

NB. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, können Eintrittsbillete erhalten bei Herrn A. Sanner, Langgasse No. 41, sowie Sonntags in obigem Locale Nachmittags von 5 Uhr an.

7491

Tanzrepetition

heute Samstag den 6. November Abends 7 Uhr.

7571

Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

Untere Webergasse im Badhaus zum Stern,

erlaubt sich beim Herannahen des Winters ihre

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zu weiterer recht lebhafter Benutzung derselben ergebenst einladen.

352

1858r Bodenheimer

per Soppen 12 fr. bei

7510

C. J. Drese, Mühlasse No. 1.

Spiegelgasse No. 9 im zweiten Stock werden Kartoffeln per Dampf 6 kr. verkauft.

7539

Die Niederlage
der Clesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg

in wollenen, baumwollenen und seidenen Unterfleibern, als: Unterhosen, Unterjacken, Leibbinden für Herren, Frauen und Kinder; Unter-
 röcke, Socken, Strümpfe u. ist aufs Neue bestens sortirt bei

G. L. Neuendorf am Kranz,
 7560 Sticker- und Kurzwaarenhandlung.

NB. Die wollenen Tricots oder gestrickten Gesundheitsflanellen sind von den er-
 fahrendsten Aerzten als ganz vortreflich anerkannt worden, da sie von der edelsten und
 weichsten Schafwolle ungeschwefelt und ohne chemische Prozeduren gestrickt sind, so daß
 sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten.

Frische Austern und Caviar

7561 bei **Carl Acker.**



Dampfbboot Adolph



Localfahrten zwischen Biebrich, Mainz und Bingen

von **31. October** an bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
von Biebrich nach Mainz	8 1/2, 10 1/2,	12 1/2, 2 1/2 Uhr,
„ Mainz „ Biebrich	9 1/2, 11 1/2,	1 1/2, 4 „

Die letzte Fahrt von **Mainz** ab um 4 Uhr Nachmittags wird mit Be-
 rührung aller Zwischenstationen nach **Bingen** ausgedehnt und von **Bingen**
 Morgens früh 5 1/2 Uhr retour gefahren.

7562

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist zu haben bei

Meßger Weidmann,
 7563 **Wichelsberg No. 20.**

Hammelfleisch

das Pfund zu 8 fr. ist zu haben bei

7564 **H. Meyer, Meßger.**

Maronen, Kastanien, Feigen, Datteln u. Tafelrosinen u.
 billigst bei

7374 **Chr. Nitzel Wittwe.**

Mein Lager in schwarzen und grünen Thee's

ist frisch assortirt und bitte um gencigte Abnahme unter Zusicherung der
 reellsten Bedienung.

7399

S. Herzheimer.

Westphälischen und Bayonner Schinken, Gothaer Cervelatwürste und Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt
7533 **F. L. Schmitt**, Launusstraße No. 17.

Von heute an fortwährend geräucherte **Bratwurst**, hausmacher geräucherte **Leberwurst** und **Solperfleisch** bei
7565 **Karl Weygandt**, Metzgergasse No. 9.

Moderateur-Lampen

aus der vorzüglichen Schlossmacher'schen Fabrik in Paris, sind in reicher Auswahl wieder angekommen bei
7243 **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, Litzenschuhe, sowie mehrere Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt
7566 **J. Fischer**, Metzgergasse 23.

W. Wülfighoff,

7469

Clavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 7500

Weisse Rüben werden im Str. abgegeben Kirchgasse No. 28. 7567

Knitten sind zu verkaufen Rheinstraße No. 12. 7568

Peter Seipel, Heidenberg No. 29, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. 7569

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche an dem langen und schmerzlichen Leiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Schwester, **Henriette Louise Karoline Emilie Basler** geb. **Hermann**, so innigen Antheil nahmen, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

C. Basler, Feldwebel im zweiten Regiment.

7570

Rudolph Hermann, Lehrer in Varig, Selbhausen.

Ein großer **Krautständer** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7571

In der Mühle im Nerothal wird wieder **geschrotet**. 7222

Eine starke eichene zweiflügelige **Hausthüre** mit Fenster und Läden, für eine Padenhüre sich eignend, 6' 7" hoch und 3' 8" breit ist zu verkaufen Langgasse No. 25. 772



Ein junger brauner **Jagdhund** von schöner Race ist zu verkaufen. Näheres Heidenberg No. 51 im Hinterhaus. 7573

Zur Vorbereitung für die im nächsten Frühjahr stattfindenden Meisterprüfungen werden noch einige Theilnehmer gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7574

Von dem 7. November an finden die Versammlungen des evangelischen Vereins während des Winters regelmäßig jeden Sonntag um 6 Uhr Abends in der Marktschule statt. 215

In einer bürgerlichen Haushaltung können mehrere anständige junge Leute guten Mittagstisch erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7501

Verloren.

Am Mittwoch Abend ist von der Metzgergasse bis in die Marktstraße ein gestrickter **Kindergamasche** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Metzgergasse No. 23 im Hinterhause abzugeben. 7575

Verloren.

Am Donnerstag Nachmittag wurde ein gestricktes weißes **Kinderstrümpfchen** mit daran befindlichem blauen wollenen Schuh verloren. Der Finder erhält bei Abgabe desselben in der Exped. d. Bl. eine Belohnung. 7576

Stellen = Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Schumacher Schäfer, Sonnenbergerthor No. 4. 7577

Ein braves reinliches Monatmädchen wird gesucht Launusstraße No. 19 eine Stiege hoch. 7344

English Governess. A Lady who has recently left London, and is at present in L. Schwalbach age 27 is open to an engagement as above has no objection to Russia or a Companion to a Lady: Address H. Z. Hôtel of Madame Singhof L. Schwalbach. 7408

Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, in allen Handarbeiten wohl erfahren ist, sich auch der Hausarbeit unterzieht, wünscht eine für sie passende Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7578

Offene Stelle.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, findet sofort eine Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können berücksichtigt werden.

C. Leyendecker & Comp. 269

Gesucht wird eine besagte Person, die sich selbstständig der Führung einer bürgerlichen Haushaltung unterzieht und gleich eintreten kann. Auch würde eine kinderlose Wittwe angenommen. Näheres in der Expedition. 7579

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. 6710

Das Nähere in der Expedition d. Bl.
Kroßstraße 41 ist ein Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 7326
Launusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883

Ein kleines Landhaus, sehr elegant möblirt, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche etc., ist auf den 1. December zu vermieten. 75.8

Gold = Kurse. Frankfurt, 4. November.

Risolen	9 fl. 32 1/2 — 33 1/2 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 53 1/2 — 54 1/2 fl.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 38 1/2 — 39 1/2 "	Rand-Dufaten	5 " 28 1/2 — 29 1/2 "
20 Gros. Stücke	9 " 19 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 — 42 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 261) 6. Nov. 1858

Literarische Anzeige.

Erschienen sind und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

bekanntlich

- Adams**, Der Ritter von der goldenen Biene. Historischer Roman. 1—3ter Band. 2 fl. 42 fr.
- Almanach de Gotha**. 2 fl. 24 fr.
- An der Grenze**, Aus dem Nachlasse von Moriz Reich, herausgegeben von Alfred Meißner. 2 fl. 24 fr.
- Bennett**, Die Testamentsfälschung, oder Sünde und Vergeltung. 1—3ter Bd. 1 fl. 48 fr.
- Benischlag**, Aus dem Leben eines frühvollendeten. 1ter Thl. 2 fl. 24 fr.
- Canada**, Eine Darstellung der natürlichen, socialen und Verkehrs-Verhältnisse dieses Landes. 57 fr.
- Classiker** aller Zeiten und Nationen, Geschichte ihres Lebens und Charakteristik ihrer Schriften. 1te Bief. 36 fr.
- Coof**, Drei Reisen um die Welt, bearbeitet von Steger. 2 fl. 24 fr.
- Corssen**, Ueber Aussprache, Vocalismus und Betonung der lateinischen Sprache. 1er Band. 4 fl. 18 fr.
- Damenkalender für 1859**. Elegante halbe. 1 fl. 3 fr.
- Epistolae obscurorum virorum**, geb. 2 fl. 24 fr.
- Figaring**, Humoristisches Taschenbuch für das Jahr 1859. 18 fr.
- Foglar**, Still und bewegt. Neuere Gedichte. 1 fl. 27 fr.
- Frauenberuf**, Der, Nach der 14. Original-Auflage aus dem Englischen. 1 fl. 21 fr.
- Gothaischer genealog. Hoffkalender für 1859**. 2 fl. 24 fr.
- Gothaisches genealog. Taschenbuch der gräflichen Häuser**. 2 fl. 42 fr.
- der freiherrl. Häuser. 2 fl. 42 fr.
- Rebrein**, Handbuch deutscher Prosa. 2 Thle. 4 fl. 48 fr.
- Reichmann**, Portraits Catalog. 3 fl. 24 fr.
- Horn**, W., Neue Dichtungen. 2te Aufl. 2 fl. 24 fr.
- Humboldt's**, v., Reisen im europäischen und asiatischen Rußland. 1te Bief. 18 fr.
- Kane**, Der Nordpolfahrer. 2te Aufl. 2 fl. 24 fr.
- Kämpfer**, Geschichte von Ost-Asien. 1ter Thl. 4 fl. 48 fr.
- Kiffel**, Die Schattenspiele Kademachers. 1 fl. 48 fr.
- Kluge**, Predigten zum Vorlesen in Landeskirchen. 2ter Jahrg. 3 fl. 36 fr.

Kohl's Elemente von Maschinen. 1te u. 2te Abthlg.	3 fl. 15 fr.
Kolenati , Die Vereisung Hocharmeniens und Elisabethopols.	3 fl.
Kolping , Kalender für das kath. Volk für 1859.	36 fr.
Kühne , Aus Mexikanischen Gefängnissen.	57 fr.
Livingstone , Erforschungsreisen im Innern Afrika's in den Jahren 1840—1856.	2 fl. 24 fr.
Versted , Der Geist in der Natur übersezt von Kanne- gießer. 4te Aufl.	2 fl. 24 fr.
Opitz , Die Grundgedanken der christlichen Dogmatik.	1 fl. 48 fr.
Renée , Die Nichten Mazarins. Studien der Sitten und Charaktere im 17. Jahrh. übers. von Savardy.	3 fl. 36 fr.
Fr. Rückert's Liebesfrühling. Nachtausgabe. carton.	14 fl.
Schenkel , Die Amtsentlassung des Professors Dr. Baum- garten in Klost. 27 fr.	
Schiller-Galerie mit Text von Becht. 1te Lief.	1 fl. 36 fr.
Southworth , Die Inselprinzessin oder die Doppelhehe. Roman in 4 Bdn.	3 fl. 36 fr.
Schneitler , Die Instrumente und Werkzeuge der Kunst. 3te Aufl.	3 fl. 36 fr.
Schüller , Don Quixote und Fallstaff. Novelle.	1 fl. 48 fr.
Scudo , Der Chevalier Sarti oder die musikal. Zustände Venedigs im 18. Jahrhundert, übersetzt von Rade.	2 fl. 42 fr.
Spieß , Pathologische Physiologie. 1te Lief.	2 fl. 15 fr.
Stimmen der Zeit , Monatschrift für Politik und Literatur. 1858. October. Preis für das 4te Quartal	3 fl. 36 fr.
Ungewitter , Die Preussische Monarchie. 1te u. 2te Lief.	1 fl.
Wigand , Lyrisches Album aus dem Lahngau.	2 fl. 24 fr.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringk in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei

Briefe und Gelder franco.

A. Flocker.

99

Frankfurter Bratwurst

in bekannter vorzüglicher Qualität ist stets frisch zu haben bei

7545

A. Querfeld, Langgasse.

Cölner Leim

per Pfund 30 fr. ist wieder angekommen bei

7390

S. Herzheimer

Ein echter russischer Pelzrock ist zu verkaufen. Zu erfragen Langgasse

No. 28.

7546

Auf meinem Bauplatz am Grisbergweg kann Erde und Bauschutt

abgeladen werden.

H. L. Freytag.

7395

Das neueste und beliebteste

Frankfurter Kochbuch

von **Wilhelmine Rührig**

ist gebunden à 1 fl. 48 fr., cartonirt à 1 fl. 12 fr. stets vorrätzig in der
1 **Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.**

Beim Herannahen des Winters

empfehle ich eine schöne Auswahl in **Tuchen, Buckskins, Winterstoffen, Damentuchen** &c. von guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen.

Gleichzeitig mache ich auf mein **Leinenlager** aufmerksam, welches stets auf das Vollständigste assortirt ist. Für Reinheit und Güte der Waare wird garantirt.

7547

Wilhelm Auer, Langgasse No. 16.

Orientalisches

Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7232

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Amerikanische Patent Gummischuhe

bester Qualität empfiehlt

7548

P. Fischer, Metzgergasse 23.

Den berühmten approbirten

weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

6987

Joseph Berberich.

Oberländische Kastanien und Maronen,

vorzüglichen **Biscuit-Vorschuss**, sowie **Suppen- und Gemüsenudeln, Macaroni** und reinschmeckende **Schweizer Schmelzbutter** zum billigsten Preis bei

7393

S. Herzheimer.

Langgasse No. 15, im zweiten Stock sind 2 halbböhmige **Krautständer** und eine mittelgroße **Waschbütte** billig zu verkaufen. 7549

Heidenberg No. 30, ist ein kleiner **Steinkohlenofen** nebst Rohr zu verkaufen. 7550

Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Eibach.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Maurer von hier.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Kaplan Conrady.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.
 2te h. Messe 8
 Hochamt und Predigt 9^{1/2}
 Letzte h. Messe 11^{1/2}
Nachmittag: Andacht mit Segen 2
 Nach derselben Beichte.

In der Woche täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 6. November: Sperling und Sperber, oder: Der Sündenbock.
 Schwank in 1 Akt, von G. A. Gerner. Zum Schluss: (Zum ersten Male!) Während der Waise. Lustspiel in 1 Akt, von Maulner.
 Morgen Sonntag den 7. November: Der Prophet. Große Oper in 5 Akten, von Scribe. Musik von Meyerbeer.
 Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden: Ankunft in Wiesbaden.
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ Uhr. Morgens 7¹⁰ Uhr.
 Nachm. 2, 5^{1/2}, 10 Uhr. Nm. 1, 4^{1/2}, 7^{1/2} u.

Limburg (Eisenwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 1^{1/2} Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 10^{1/2} Uhr.

Coblenz (Eisenwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
 Abends 8^{1/2} Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7^{1/2} Uhr.
 Nachm. 2^{1/2} Uhr. Nachm. 2^{1/2} Uhr.

Englische Post (via Ostendo).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr. mit Aus-
 nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4^{1/2} Uhr.
 Abends 10^{1/2} Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4^{1/2} Uhr.
 Abends 10^{1/2} Uhr.

Eggen's: Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 5 u. 45 M., 8 u. 10 u. 15 M.,
 11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.
 Nachm. 2 u. 15 M., 3 u. Extrazug
 nach Mainz, 6 u. 10 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 u. 15 M., 9 u. 40 M., 11 u. 27 M.,
 12 u. 52 M.
 Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 25 M.,
 7 u. 35 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
 Nachm. 1 u. 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
 Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morgens 5 u. 30 M., 8 u. 55 M.,
 11 u. 35 M.
 Nachm. 1 u., 3 u. 45 M., 7 u. 50 M.